

Liebe Schulgemeinschaft,

wir als Kollegiale Leitung hoffen, dass Sie alle schöne Sommerferien hatten und sich gut erholt haben. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres möchten wir Ihnen wieder einige Informationen zur Organisation des Schulbetriebes zukommen lassen.

Auch im neuen Schuljahr werden uns die Beschränkungen, die mit der Corona-Epidemie einhergehen, weiter beschäftigen.

Die Freie Waldorfschule Engelberg hält sich in jedem Fall auch weiterhin an die Vorgaben des Kultusministeriums und handelt in Absprache mit dem Gesundheitsamt. Das Hygienekonzept des Vorjahres hat deshalb im Wesentlichen auch in diesem Schuljahr noch Gültigkeit.

In einigen Punkten haben sich die Bestimmungen geändert.

Unterricht:

Ab dem neuen Schuljahr werden wir wieder in ganzen Klassen unterrichten können, da innerhalb der Klassenräume kein Abstand zwischen den Schüler/innen mehr eingehalten werden muss. Auch die Lehrer müssen keinen Abstand zu den Schülern einhalten, so dass innerhalb der Klassenräume ein weitgehend normaler Unterricht stattfinden kann.

Wir können damit unsere Klassen im nächsten Schuljahr wieder komplett unterrichten, mit der vollen Stundentafel. Eurythmie und Sport dürfen wieder stattfinden, auch das Singen und das Spielen von Blasinstrumenten sind unter Einhaltung gewisser Abstands- und Hygieneregeln wieder möglich.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen für die Klassen sind ebenfalls möglich, sofern sie nicht mehrtägig sind, ebenfalls können Praktika wieder stattfinden.

Außerhalb der Unterrichtsräume (Klassenzimmer, Sporthalle etc.) gilt auf dem Schulgelände für alle Schülerinnen und Schüler **ab Klasse 5** sowie für alle anderen Personen eine **Maskenpflicht**.

Bitte sorgen Sie als Eltern dafür, dass ihre Kinder eine Maske dabei haben.

Eingänge, Toiletten, Pausen, Ankunft der Klassen:

Die Regelungen des letzten Schuljahrs bleiben hier in Kraft um eine Durchmischung der Klassen möglichst zu verhindern.

Jeder Klasse ist ein eigener Eingang zugeordnet, durch den das Schulgebäude immer betreten und verlassen wird, auch um in die Pause zu gelangen. Die Pausenaufenthaltsorte sind zugeordnet.

Der Weg zum Klassenzimmer bleibt für jede Klasse vorgegeben, die jüngeren Schulkinder werden so lange von den Bussen abgeholt werden, bis sie ihren Weg kennen.

Im Klassenzimmer werden zuerst die Hände gewaschen, dann geht's auf den Platz.

Die Toiletten sind den Klassen ebenfalls zugeordnet. Damit es in den Pausen kein Gedrängel gibt, sollen die Schüler/innen auch während des Unterrichts zur Toilette gehen können.

Die **Zuordnung** der Eingänge, Pausenbereiche und Toiletten finden sich **im Anhang unter Raumkonzept 2020/2021** zu diesem Infobrief.

Mensa, Cafeteria, Hort, Kernzeit:

Der Mensabetrieb wird wie zuletzt vor den Sommerferien organisiert sein, das heißt insbesondere, dass es zwei Essenszeiten gibt und Essensmarken am Montag, Dienstag und Mittwoch ab 7.45 Uhr am Eingang der Wendepalte gekauft werden können.

Die Cafeteria wird im neuen Schuljahr wieder öffnen, die Öffnungszeiten werden sich aber (zunächst) auf die Pausen beschränken, ein Mittagessen wird vorerst nicht angeboten.

Leider wird im neuen Schuljahr für den Hort und die Kernzeit ein weitgehendes Verbot von jahrgangsübergreifenden Gruppen gelten, so dass sich hier einige Änderungen im Betrieb ergeben werden. Die Erzieherinnen des Horts sind hier schon direkt mit den Eltern im Gespräch. Für Fragen kann man sich auch gerne telefonisch 704-453 oder per Mail horte@engelberg.net an das Hortteam wenden. In der Kernzeit werden die Schüler/innen vorschriftsmäßig nach Klassenstufen getrennt. Leider ist es aufgrund der aktuellen Bestimmungen und aus personellen Gründen zur Zeit nicht möglich, ein Mittagessen in der Kernzeit anzubieten. Bitte geben Sie Ihren Kindern bei Bedarf ein Vesper mit.

Weiteres:

Elterngespräche, Elternabende und Konferenzen sind zeitlich uneingeschränkt wieder an der Schule möglich, sofern die Hygienebestimmungen (Abstandsgebot, Maske) eingehalten werden.

Zu Geburtstagen darf weiterhin nichts Essbares verteilt werden.

Veranstaltungen wie Klassenspiele, Feiern usw. mit einer Teilnehmerzahl bis zu 500 Personen können unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder durchgeführt werden.

Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen dürfen Schülerinnen und Schüler nicht am Unterricht teilnehmen:

1. Schülerinnen bzw. Schüler, die (wissentlich) in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt 14 Tage noch nicht vergangen sind, oder
2. die typische Symptome einer Infektion mit SARS-CoV-2, namentlich Fieber, trockenen Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen, oder
3. die sich aufgrund des Aufenthalts in einem Risikogebiet (z.B. im Urlaub) in Quarantäne befinden.

Bitte beachten:

Die Schule benötigt möglichst bald, spätestens aber innerhalb der ersten Schulwoche eine von den Erziehungsberechtigten oder dem/der volljährigen Schüler/in ausgefüllte Bestätigung, dass obige Ausschlussgründe nicht vorliegen.

Ein entsprechendes **Vordruckformular** befindet sich **im Anhang unter Gesundheitsbestätigung**. Wir senden Ihnen außerdem ein Informationsblatt zum Verhalten im Falle einer Corona-Erkrankung Ihres Kindes mit (siehe **Anhang unter Fakten Krankheitssymptome**).

Notfallplan, falls es einen Covid-19-Fall geben sollte

Im Falle einer Infektion an der Schule setzen wir uns unverzüglich mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung und verfahren nach dessen Empfehlung.

Die Eingangsfeiern für die ersten Klassen finden in diesem Jahr in zwei getrennten Veranstaltungen am Sonntag, 13.09. statt. Über Einzelheiten hierzu informieren die Klassenlehrer.

Die Kollegiale Leitung wünscht allen einen reibungslosen Start ins neue Schuljahr und einen durchgängigen Schulbetrieb.

Mit herzlichen Grüßen

Florence Schneider

Frank Hussung

Dr. Hans-Jörg Riedinger